

PRESSE: Futter

ORT: Steiermark

Datum : 2017 09 06



Foto: Gunnar Knaus

Neues Mega-Bauprojekt am Uni Campus

Bis 2020 werden 12 Millionen Euro in ein neues Zentrum für Wissens- und Innovationstransfer investiert.

Junge Talente fördern, kreative Geister wecken: Unter diesem Motto stellte die Karl Franzens Universität Graz heute ein neues ambitioniertes Bauprojekt vor. Am Areal zwischen Schubertstraße und Leechgasse soll ein neues Zentrum für Wissens- und Innovationstransfer (ZWI) entstehen. Ziel ist es dabei, die Start-up- und Gründerszene zu fördern, und Co-Working-Spaces für Jungunternehmer zu schaffen. Mit dem ZWI soll ein Zusammentreffen von Studenten, Absolventen, Neugründern und bereits etablierten Start-Up's geschaffen werden. „Das neue Zentrum soll eine rasche Vernetzung der JungunternehmerInnen mit

steirischen Betrieben und in der akademischen Community ermöglichen“, so Mag. Bernhard Weber, der als Geschäftsführer des ZWI fungieren wird.

27 Architekturprojekte beworben sich im europaweit ausgeschriebenen Wettbewerb, als Sieger ging der Entwurf von „ARGE leb idris reiter architektur“ hervor. Alle Projekte können übrigens ab kommenden Montag in der Aula der Uni Graz betrachtet werden.

3 Gebäude, 12 Millionen, Fertigstellung 2020

Insgesamt betrifft der rund 12 Millionen teure Umbau drei Gebäude. Jenes direkt an der Schubertstraße wird abgerissen und in Zukunft das neue Gebäude der ÖH Uni Graz und des ÖH Service-Centers. Die dahinter liegende „Villa“ – derzeit Standort der ÖH und des Servicecenters – wird generalsaniert und als Anlaufstelle und Begegnungsort für junge Forschende konzipiert, Arbeitsbereiche Co-Offices inklusive. Dabei ist es den Gewinnern des ausgeschriebenen Architekturwettbewerbs ein Anliegen, die alte Architektur der 1869 erbauten Villa mit neuen Akzenten zu kombinieren. So werden auch die im zweiten Stock befindlichen Fresken aus der Zeit des Nationalsozialismus erhalten und in den Umbau integriert werden.

Ein völliger Neubau mit sechs Bürogeschossen entsteht am derzeitigen Parkplatz an der Leechgasse. Dort sollen bereits etablierte Start-Ups kostengünstig eine Unterkunft finden und somit die Verbindung zu Forschung und Wirtschaft geschaffen werden. Auch eine mehrstöckige Brücke zwischen Neubau und Villa soll dabei für den nötigen Austausch sorgen. Bis Herbst 2018 wird die Planung laufen, mit Ende 2020 soll das Bauprojekt abgeschlossen sein.

- [Bauprojekt](#)
- [Uni Campus](#)

<http://futter.kleinezeitung.at/2017/09/06/neues-mega-bauprojekt-am-uni-campus/>